Zum Schluß

an

die Theater-Freunde.

Entflogen sind nun jetzt die schönen Stunden,
Die diesen herben Winter fern von uns verscheuchten;
Auch ist jetzt jene frohe Zeit verschwunden,
Wo edle Kenner ihren Frohsinn laut bezeugten.

Schwer bepackt mit tausend Blättern,
Lief ich tagtäglich Euch zu dienen;
Lief in ungestümmen Wettern,
Daß jedem sey das Blatt erschienen.

Doch kehre Euch, geehrte Gönner, bald der Frohgenuß zurück!
Denn Euch in Freude nur zu sehen,
War längst mein inniges Erflehen;
Und werft daher, Geehrteste, auf Euren Diener auch ein'n
Blick zurück.

Ludwig Giesen,

wohnhaft auf der Flingerstraße bei Wittwe Helm, Nro. 755. auf dem ersten Stock, eine Treppe hoch. — Auch empfiehlt er sich dem geehrten Publikum in Ausbesserung alter Sonnen- und Regenschirme, wie auch in allen Gattungen von Arbeiten in Pappendeckel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Zum Schluß

an

die 2[illegible]reunde.

Entflogen [illegible] Stunden,
Die diesen [illegible]ns verscheuchten;
Auch ist jetz[illegible]nden,
Wo edle Ke[illegible] bezeugten.

Schwer bep[illegible]
Lief ich tag[illegible]
Lief in ung[illegible]
Daß jedem [illegible]

Doch kehre [illegible] der Frohgenuß zurück!
Denn Euch[illegible]
War längs[illegible]
Und werft[illegible]uren Diener auch ein'n [illegible]urück.

[illegible]ig Giesen,

[illegible]lingerstraße bei Wittwe Helm, [illegible]n ersten Stock, eine Treppe hoch. — Auch empfiehlt er sich dem geehrten Publikum in Ausbesserung alter Sonnen- und Regenschirme, wie auch in allen Gattungen von Arbeiten in Pappendeckel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG